

## Paul Flora Preis 2021

*Tirol und Südtirol zeichnen die vielschichtige Künstlerin Maria Walcher aus*

Kulturlandesrätin Beate Palfrader und ihr Südtiroler Amtskollege Philipp Achammer zeichneten heute die Südtiroler Künstlerin Maria Walcher mit dem Paul-Flora-Preis 2021 aus. Die Preisvergabe fand anlässlich des zwölften Todestages von Paul Flora heute, Samstag, im Rahmen einer virtuellen Feier statt.

„Mit dem Paul-Flora-Preis wird dieses Jahr die Künstlerin Maria Walcher für ihre langjährige und konsequente künstlerische Praxis des Hinterfragens und Neuverhandelns virulenter gesellschaftlicher Fragestellungen gewürdigt“, so Landesrätin Palfrader, die weiter ausführt: „Sie greift in ihren Arbeiten relevante Themen wie soziale Gerechtigkeit, Umgang mit dem Fremden und Erinnerungskultur auf und regt zum Diskurs und zum Blickwechsel an. Mit ihrer partizipativen Arbeitsweise schafft sie niederschwellige Zugänge zur Kunst und nutzt ihre Arbeit als Medium der Kommunikation.“ Ihre Werke realisiert Walcher mit unterschiedlichen Medien und mit Materialien, welche häufig aus dem Alltag stammen. Dabei bringt sie auch in ihrer skulpturalen und installativen Umsetzung die Inhalte auf den Punkt.

„Die Brixnerin Maria Walcher hat art-biografisch Stationen durchlaufen, die sie an pulsierende Zentren europäischen zeitgenössischen Kunstschaffens führten“, fasste Landesrat Philipp Achammer den Werdegang der Preisträgerin zusammen. „Ihre Arbeit zeitigt den Nachweis einer interaktiven gestalterischen Sensibilität. So verwendet Walcher grundlegende Elemente wie Brot, Eier, Decken oder Behausungen und übersetzt so gesellschaftsrelevante Themen in einen aktuellen Kunstdiskurs.“ Die Aktualität ihrer Auseinandersetzung sei auch ein für den Paul-Flora-Preis wichtiger Ansatz.

Maria Walcher, Jahrgang 1984, lebt und arbeitet in Innsbruck. Sie studierte Kunst und kommunikative Praxis an der Universität für angewandte Kunst in Wien (2004-2010), Kunst an der Faculdade de Belas Artes in Lissabon (2007-2008) und erwarb einen Master in Public Art and New Artistic Strategies an der Bauhaus Universität Weimar (2012-2014). Als Senior Artist hatte sie 2020 die Funktionelle Assistenz für Kunstpraxis im Bereich Bildhauerei am Department für Bildende Künste und Gestaltung der Universität Mozarteum Salzburg am Standort Innsbruck inne.

Seit 2009 ist sie mit zahlreichen Ausstellungen und Werken im öffentlichen Raum präsent sowie an Publikationen, Residencies, Workshops, Vorträgen und Künstlergesprächen beteiligt. Sie erhielt unter anderem 2010 ein Arbeits- und Forschungsstipendium der Universität für angewandte Kunst Wien, 2014 den Kreativfonds & Frauenförderfonds der Bauhaus Universität Weimar, 2015 ein Förderatelier des Künstlerhaus Büchsenhausen und 2016 den benno barth award.

### **Über den Paul-Flora-Preis**

Der Paul-Flora-Preis wird in Erinnerung an den 2009 verstorbenen Künstler Paul Flora seit 2010 jährlich an eine junge Künstlerin oder einen Künstler aus Tirol oder Südtirol verliehen. Die grenzüberschreitende Auszeichnung versteht sich als Anerkennung von hervorragenden Leistungen in der zeitgenössischen bildenden Kunst und ist mit 10.000 Euro dotiert. Im Vorjahr ging die Auszeichnung an die Tiroler Künstlerin Sarah Decristoforo. Die Jury besteht aus Nina Tabassomi für Tirol und Sabine Gamper für Südtirol sowie einem Mitglied der Familie Flora.